

***Briefmarkenfreunde  
Dortmund-Huckarde e.V.***

***INFO NR. 69***

Liebe Sammlerfreundinnen,  
liebe Sammlerfreunde,

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Viele von Ihnen nutzen diese letzten Tage des Jahres für einen Rückblick. Es gab Tage der Freude und es gab Tage der Trauer. Es gab Zeiten der Verzweiflung und dann wieder Zeiten der Hoffnung. Alles lag eng beieinander. In erster Linie haben wir alle selbstverständlich unsere eigenen Schicksale vor Augen. Aber wir sollten uns auch nicht vor den Schicksalen unserer Mitmenschen verschließen.

Jeder von uns ist geneigt, seine Sorgen und Nöte in den Mittelpunkt zu stellen. Die politische Diskussion der vergangenen Wochen und Monate macht dies deutlich. Jedermann dürfte mittlerweile klargeworden sein, dass die "fetten Jahre" in unserem Land vorbei sind. Trotzdem versucht jeder für sich, noch das Meiste herauszuschlagen und wenn möglich, nichts aufzugeben.

Wir reden von Armut, die sich in unserem Land breitmacht und wissen gar nicht, was Armut ist. Ist denn ein deutsche Kind, das kein Handy, keine Designerklamotten und keinen Mega-PC hat, tatsächlich arm? Arm sind doch eher die Kinder dieser Welt, die vor Hunger nicht schlafen können. Muss ein kranker Mensch in unserem Land wirklich um sein Leben fürchten, weil endlich einmal versucht wird, die Auswüchse unseres Gesundheitssystems auszurotten? Diejenigen, die dies behaupten und befürchten, sollten die Augen aufmachen und dorthin schauen, wo tagein tagaus Menschen sterben, weil es an notwendigen Medikamenten mangelt. Und müssen Rentner, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger in unserem Land demnächst um ihre Existenz bangen? Wer dies allen Ernstes tut oder solche Ängste schürt, der sollte einmal einen Blick über unsere Grenzen werfen. Dort leben die genannten Personenkreise tatsächlich "von der Hand in den Mund".

"Jammern auf hohem Niveau". Diese Eigenschaft wird uns von unseren Nachbarn nachgesagt. Es ist gewiss nicht leicht, einen einmal erworbenen Lebensstandard aufzugeben. Wenn es denn aber der Sache wirklich dienlich ist, sollten ALLE, genau wie in unserem Verein an einem Strick ziehen. Wir können nämlich auch nur "weiterleben", wenn Sie alle mitmachen. Denken Sie einmal darüber nach!

Ihr  
INFO-Team



## Es weihnachtet wieder sehr ... auch bei der Post

In der Vorweihnachtszeit (und die wird offensichtlich jedes Jahr ein Stück länger - jedenfalls kommt es mir so vor!) bieten sich uns auf den vielen Weihnachtsmärkten Gelegenheiten genug, sich entsprechend einstimmen zu lassen. Gleichzeitig bietet die Post bei diesen Gelegenheiten Sammelwürdiges.

So hat man es in Dortmund auch in diesem Jahr nicht versäumt, aus Anlass des Weihnachtsmarktes einen Sonderstempel für die Zeit vom 20.11.-23.12.03 aufzulegen.

Allerdings ist die Beschaffung für Sammler in diesem Jahr deutlich schwieriger geworden: 'Bestellungen' sind schriftlich zu richten an DPAG, Vertriebsdirektion München, Besonderes Sachgebiet 4407-4, Postfach 1844, 90007 Nürnberg.

Außerdem bietet die Deutsche Post (und nicht nur diese) - wie in den Vorjahren - wieder als Service für die Kleinen, an den 'Weihnachtsmann' schreiben zu können - und dann auch noch wirklich Antwort zu erhalten! Haben Sie evtl Kinder oder Enkel im entsprechenden Alter? Hier die Adressen:

An den Weihnachtsmann in

Bayern	97267 Himmelstadt
Brandenburg	16798 Himmelspfort
Niedersachsen	Nikolausdorf 49681 Garrel Himmelsthür in 31137 Hildesheim 21709 Himmelsporten
Nordrhein-Westfalen	51766 Engelskirchen
Saarland	St. Nikolaus in 665351 Großrosseln
Finnland	Santa's Main Post Office, 96930 Napapiiri, Finland
USA	Santa Claus, Indiana 47579, USA
Kanada	Santa Claus, HOH OHO, Canada
Schweden	Santa Claus, Santa World, S-Mora
Grönland	Santa Claus, Nordpolen, Julemandens Postkontor, 3900 Nuuk

Auch die Österreichische Post bietet im Postamt 4411 Christkindl wieder zwei unterschiedliche Sonderstempel (Laufzeiten 28.11.-26.12.03 bzw. 27.12.03-06.01.04) an. Da der Erstverwendungstag der diesjährigen Sondermarke "Weihnachten" der 28.11. ist, wird hier auch der offizielle Ersttagsstempel geführt.

Oder wollen Sie Ihre Lieben - egal wo immer auf der Welt - mit Geschenken pünktlich zum Fest erfreuen? Dann sollten Sie allerdings darauf achten, dass Sie die Pakete und Päckchen rechtzeitig aufgeben. Nachstehend ein

paar Daten für den spätesten Termin der Einlieferung - die aber nur eine 'Leitlinie' sein können:

- 01.12. Paket Osteuropa und außerhalb Europa
- 08.12. Paket mit Luftpost außerhalb Europa
- 10.12. Paket Zentraleuropa
- 11.12. Paket mit Luftpost Europa
- 23.12. Expresssendung Deutschland

Wir jedenfalls wünschen Ihnen und Ihren Familien eine möglichst erholsame weil 'stressfreie' Adventszeit, ein Frohes Fest sowie ein Glückliches und Frohes Neues Jahr!



### **Gesucht - Gefunden (Tauschgesuche von Jugendlichen)**

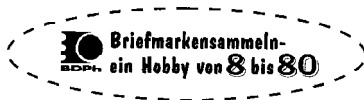
Liebe Sammlerfreundinnen,  
liebe Sammlerfreunde,

wie die meisten von Ihnen festgestellt haben, werden unsere Tauschtage bereits seit geraumer Zeit wieder von einigen Jugendlichen besucht. Und diese suchen natürlich für ihre Sammlungen noch so manches - auch noch weniger wertvolles Stück.

Wollen Sie diesen Jugendlichen beim Aufbau ihrer Sammlung helfen und ihr "Tauschpartner" werden? Hier die "Tauschgesuche" der Jugendlichen:

- ▶ André Jesorsky, 13 Jahre, wohnhaft in Huckarde  
Sammelgebiete: Bund, Berlin
- ▶ Tim Kuhn, 12 Jahre, wohnhaft in Huckarde  
Sammelgebiet: Bundesrepublik Deutschland
- ▶ Michael Höfta, 12 Jahre, wohnhaft in Westerfild  
Sammelgebiet: alles

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie ein Vorstandsmitglied an - oder kommen selbst zum nächsten Tauschtag.



## Frankaturware aus Einbrüchen

Der Deutschen Post AG ist durch einen gezielten Einbruchdiebstahl eine größere Menge an Doppelnominalwerten frankaturgültiger Sonderpostwertzeichen sowie Postwertzeichen aus Dauerserien entwendet worden. Es handelt sich hier um folgende Werte:

- Mi 2172 110 Pf/0,56 € Sächsischer Landtag (Bogen)
- Mi 2196 110 Pf/0,56 € Hofkirche Dresden (Bogen)
- Mi 2198 110 Pf/0,56 € Landesparlament Schleswig-Holstein (Bogen)
- Mi 2138 110 Pf/0,56 € Für Dich (Bogen)
- Mi 2215 110 Pf/0,56 € Union Network Sächsischer Landtag (Bogen)
- Mi 2214 110 Pf/0,56 € Bundesverfassungsgericht (Bogen)
- Mi 2199 110 Pf/0,56 € Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler (Bogen)
- Mi 2216 110 Pf/0,56 € Jüdisches Museum Berlin (Bogen)
- Mi 2212 110 Pf/0,56 € Thüringer Landtag (Bogen)
- Mi 2209 110 Pf/0,56 € Lebenslanges Lernen (Bogen)
- Mi 2208 110 Pf/0,56 € Linde zu Himmelsberg (Bogen)
- Mi 2179 110 Pf/0,56 € Post 2001 (Bogen)
- Mi 2139 10 Pf/0,05 € Rathaus Wernigerode (Rolle)
- Mi 2140 110 Pf/0,56 € Brücke Regensburg (Rolle)
- Mi 2141 300 Pf/1,53 € Rathaus Grimma (Rolle)
- Mi 2149 100 Pf/0,51 € Frauen: Welser (Bogen)
- Mi 2150 110 Pf/0,56 € Frauen: Strobel (Bogen)
- Mi 2156 100 Pf/0,51 € Schloß Schwerin (Rolle)
- Mi 2157 220 Pf/1,12 € St. Nikolai, Greifswald (Rolle)
- Mi 2159 300 Pf/1,53 € Frauen: N. Sachs (Bogen)
- Mi 2224 20 Pf/0,10 € Böttcherstraße (Rolle)
- Mi 2210 50 Pf/0,26 € Schloß Kirchheim (Rolle)
- Mi 2177 80 Pf/0,41 € St. Reinoldi (Rolle)
- Mi 2211 400 Pf/2,05 € Wartburg Eisenach (Rolle)
- Mi 2206 440 Pf/2,25 € Kölner Dom (Rolle)
- Mi 2225 510 Pf/2,61 € Heidelberger Schloß (Rolle)
- Mi 2197 720 Pf/3,68 € Hildesheim (Rolle)

Denken Sie immer daran: An Hehlerware kann man kein Eigentum erwerben! Neben einem sicher unangenehmen Besuch der Polizei käme so immer noch der wirtschaftliche Schaden!

Deshalb: Bei Verdacht besser auf das "Schnäppchen" verzichten!



## **Arbeitsgemeinschaften im BDPH**

### **Motivgruppe Musik**

Im ersten Teil unserer kleinen Serie haben wir über eine Arbeitsgemeinschaft berichtet, die sich mit der "klassischen" Länderphilatelie beschäftigt, am Beispiel "Estland".

Dieses Mal betrachten wir eine Arbeitsgemeinschaft, die das Motivsammeln in den Mittelpunkt stellt: Die Motivgruppe "Musik", der auch mindestens eines unserer Vereinsmitglieder angehört.

Schon in den fünfziger Jahren gab es eine internationale Arbeitsgruppe "Musikinstrumente", parallel dazu die Gruppen "Musik" und "Theater", alle mit sehr kleiner Mitgliederzahl zwischen 7 und 20.

1963 wurden die Gruppen "Musikinstrumente" und "Musik" zusammengeführt. Die Leiter der Arbeitsgruppen "Musik" und "Theater" einigten sich darauf, ein gemeinsames Mitteilungsblatt herauszugeben. Aus dieser Zusammenarbeit entstand die Motivgruppe "Musik, Theater und Literatur", deren Mitgliederzahl von etwa 100 im Jahre 1967 auf etwa 200 im Jahre 1971 stieg.

Das Mitteilungsblatt erschien sowohl in deutscher wie in französischer Sprache, eine Tauschzentrale und ein Stempelneuheitendienst wurden eingerichtet. 1977 traten Mitglieder der Motivgruppe erstmalig bei der Ausstellung "EXPHIMO" in Bad Mondorf mit 22 Exponaten in Erscheinung.

1982 wurde ein Rundsendedienst für Musikbriefmarken und -Belege begründet, 1984 veranstaltete man gemeinsam mit einigen Berliner Vereinen die "PHILA MUSICA", die bis heute den Motivsammlern die Möglichkeit einer Darstellung ihrer Sammlung im Rahmen einer speziellen Ausstellung bietet. Es gab Ausstellungen z. B. zu Ehren von Richard Strauss, Mozart und Orff.

Inzwischen war die Teilung der Motivgruppe notwendig geworden, so dass es wieder zwei Gruppen gab, nämlich "Musik" und "Literatur, Theater, Märchen". Die Motivgründe "Musik" ist ins deutsche Vereinsregister eingetragen, sie hat eine Vereinsbibliothek, eine jährliche Tauschaktion und ein Mitteilungsblatt, das bis zu 60 Seiten umfasst.

Sie ist mit rund 300 Mitgliedern aus 26 Ländern eine der größten thematischen Arbeitsgemeinschaften im Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften und arbeitet eng mit den Motivgruppen der Musikphilatelisten in England Frankreich, Italien und Japan zusammen.

Ein Beispiel dieser Zusammenarbeit ist der "Internationale Augusto Massari Preis" für Musikphilatelisten, der abwechselnd von den Ländergruppen organisiert wird, und von Mitgliedern der deutschen Gruppe schon mehrfach gewonnen wurde.

Nähere Auskunft über die Musikgruppe, für die er noch "Mitstreiter" sucht, gibt gerne Hans Vossen, Tel. 0231/480086.

## Kreuz und Quer durch die Philatelie

### Warnhinweis für Bund-Sammler Finger weg vom Tages- stempel „Zewen ‚a‘“

In der DBZ fanden wir - in einem ausführlicheren Artikel - einen Warnhinweis auf einen als nicht prüfbar angesehenen Tagesstempel, den wir hier gern weitergeben wollen.

Darum geht es:

Vom Prüfbüro Schlegel wurde ein gestempelter Satz 'Heuss lumogen' (Mi Nr. 179y ff.) letztendlich als nicht prüfbar zurückgegeben. Dabei wurde der Hinweis gegeben ‚Ich kann nicht mit Sicherheit die Echtheit des Stempels bestätigen.‘

Auf Nachfrage der DBZ wurde vom Prüfer folgende Auskunft erteilt:

„Bei dem Stempel ‚Zewen a‘ besteht der Verdacht der missbräuchlichen Verwendung. Es ist ein echter Stempel, er taucht aber immer wieder sauber als Rundstempel auf Heuss lumogen und Zusammendrucken der Serie auf. Die Stempelfarbe reicht von den übrigen Vergleichsabstempelungen ab. Aus diesem Grunde wird der Stempel schon seit Jahren nicht mehr geprüft. Dies stößt natürlich auf wenig Gegenliebe bei potentiellen

Verkäufern, aber eine Signierung meinerseits bedeutet nun mal eine Garantieübernahme. ....“

So lange sich an dieser Beurteilung durch die Prüfer nichts ändert, kann das Fazit also nur heißen: Finger weg von ‚Zewen‘-Stempelware!



### General-Versammlung der AIJP mit Präsidentenwahl in Berlin

Die Association Internationale des Journalistes Philatéliques (AIJP) führt am 15. November des Jahres im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse in Berlin die nächste Hauptversammlung durch.

Wichtigster Punkt dürfte die Vorstandswahl sein. Nach den personell unruhigen Zeiten der vergangenen Jahre wäre eine Phase der kontinuierlichen Vorstandsarbeit mehr als wünschenswert. Allein die Aufarbeitung der unklaren Kassengeschäfte der letzten Jahre mit den - teilweise seit Jahren nicht abgerechneten und auch nicht prüfbaren - Unterlagen verlangt für einige Jahre eine fundierte Vorstandsarbeit.

Ob in diese philatelistische Organisation tatsächlich die erforderliche und wünschenswerte Ruhe einkehren wird, werden wir beobachten und darüber berichten.



## **Notwendige Kostensenkungen treffen auch UNO-Sammler**

Seit September hat die Postverwaltung der Vereinten Nationen - den wirtschaftlichen Notwendigkeiten folgend - ihre Geschäftsaktivitäten neu organisiert. Offensichtlichste Auswirkung ist die Verlagerung des Kundenservice der UNPA Genf nach Wien.

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen ist für die europäischen Stellen (bisher: Genf und Wien) nun gemeinsam unter folgender Adresse erreichbar:

Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, Wagramer Str. 5, A-1400 Wien

E-Mail: [UNPA-Europe@unvienna.org](mailto:UNPA-Europe@unvienna.org)  
Homepage: <http://www.unvienna.org>



## **Geldpreise bei der THEMATIKA '04 in Essen**

Premiere auf der 15. Internationalen Briefmarken-Messe in Essen: Vom 03. - 05. Juni 2004 findet dort erstmals zeitgleich eine internationale thematische Briefmarken-Ausstellung statt:

die THEMATIKA '04. Für die besten ausgestellten Sammlungen winken Geldpreise bis 500 Euro.

Bei der Wettbewerbsausstellung können Exponate aus den Themenbereichen "Kunst, Kultur, Geschichte", "Tägliches Leben", "Transport und Verkehr", "Sport und Freizeit", "Naturwissenschaften" sowie "Fauna und Flo-

ra" gezeigt werden. Es gibt einen Workshop für Einsteiger und Fortgeschrittene, der von der internationalen Vereinigung der Philatelistenverbände FIP unterstützt wird.

Infos zu THEMATIKA '04 und Workshop: Günther Wrobel, Fulerumer Str. 92, 45149 Essen (bitte 1,44 Euro Rückporto beilegen).

Anmeldeschluss: 28. Februar 2004.  
Infos zur Messe:

[www.briefmarkenmesse-essen.de](http://www.briefmarkenmesse-essen.de)



## **Die Briefmarkensammlung Ihrer Majestät feiert demnächst 'runden' Geburtstag**

Hätten Sie das gedacht: Eine philatelistische Sammlung feiert 'runden' Geburtstag? Und doch ist es so - im kommenden Jahr wird eine Sammlung 130 Jahre alt!

Im Jahre 1874 war es, als Prinz Alfred, der zweite Sohn der Königin Viktoria, der eine Briefmarkensammlung begann - die von allen regierenden Monarchen bis heute weitergeführt wurde, "The Royal Philatelic Collection"!

Diese im Londoner Buckingham Palast untergebrachte Sammlung - eine der größten der Welt - umfasst dabei Briefmarken und Belege aus Großbritannien, dem einstigen Empire und dem Commonwealth.

Mit einigem Glück kann man Teile der Sammlung auf internationalen Ausstellungen immer mal wieder zu sehen bekommen; dort werden Sammlungsteile immer wieder präsentiert.



## 2004 - erneut "Olympisches Jahr"

Das erneute Sport- und (gleichzeitig) Medien-Spektakel der Olympischen Sommerspiele in Athen wirft seine ‚philatelistischen Schatten‘ voraus. So versucht die Deutsche Post hieran durch die Ausgabe einer ‚Dokumentation‘ "Olympische Spiele 1948-2004" wirtschaftlich zu profitieren.

Dies sicher interessante (und sehr umfassende) Thema versucht man durch die Ausgabe einer ‚Sammlung‘ mit der Zielgruppe wenig versierter Sammler zu vermarkten. Gewinnbringend, denn in insgesamt 7 Teillieferungen werden u. a. alle bisherigen Deutschen Marken nach dem 2. Weltkrieg zum Thema Olympia (in postfrischer Erhaltung) an den Mann respektive die Frau gebracht.

Hoch interessant sicher die Faksimile-Drucke historischer Belege zu diesem Thema (u. a. Brief "Gscheidle"-Irrtum zur Olympiade Moskau 1980, Postkarte zur Einweihung des Olympiastadions Berlin am 8. Juni 1913 wegen der geplanten Sommerspiele Berlin 1916), aber - halt nur Faksimile!

Übrigens - Olympische Spiele seit 1948. Das waren (incl. der Winterspiele) schon einige Veranstaltungen. Wissen Sie noch die Veranstaltungsorte?

Hier die "Auflösung":

1948 W: St. Moritz	S: London
1952 W: Oslo	S: Helsinki
1956 W: Cortina d'Ampezzo	S: Melbourne
1960 W: Squaw Valley	S: Rom
1964 W: Innsbruck	S: Tokio
1968 W: Grenoble	S: Mexiko
1972 W: Sapporo	S: München
1976 W: Innsbruck	S: Montreal
1980 W: Lake Placid	S: Moskau
1984 W: Sarajevo	S: Los Angeles
1988 W: Calgary	S: Seoul
1992 W: Albertville	S: Barcelona
1994 W: Lillehammer	
1996 S: Atlanta	
1998 W: Nagano	
2000 S: Sydney	
2002 W: Salt Lake City	
2004 S: Athen	

(W = Winterspiele / S = Sommerspiele)



## Nur noch drei Stempelstellen

Wie wir bereits mehrfach berichtet haben, wurde inzwischen die „Entwertung von Postwertzeichen zu Sammelzwecken“ neu geregelt und auf drei Stempelstellen bundesweit zentralisiert. Die meisten Stempelstellen wurden dabei entweder bereits aufgelöst (wie z. B. in Dortmund zum 01.11.03) oder ihnen steht dieses Schicksal spätestens bis zum 01.02.04 direkt bevor.

Bis zur vollständigen Übernahme der ‚Zuständigkeit‘ durch die Stempelstelle in Nürnberg bleibt im Einzelfall der Stempelveröffentlichung noch auf die konkret zuständige Stelle zu achten.

Hier nun noch einmal die Adressen und Zuständigkeiten der verbleibenden Stempelstellen:

### **Sonderstempelstelle Berlin:**

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF

Sonderstempelstelle

10770 Berlin

(für Briefsendungen)

Uhlandstr. 85, 10717 Berlin

(für Frachtsendungen)

Tel. 030 / 86 48 62 53

Fax. 030 / 86 48 62 54

Zuständigkeiten:

Entwertungen mit dem Ersttagsstempel „Berlin-Zentrum“

Entwertungen mit dem Ersttagsstempel „Bonn“

Entwertungen mit anderen philatelistischen Stempeln der Leitzone „1“  
(außer: Flugbestätigungsstempel)

### **Sonderstempelstelle Bonn:**

Deutsche Post AG

Niederlassung BRIEF

Sonderstempelstelle

53253 Bonn

(für Briefsendungen)

Endericher Str. 104, 53115 Bonn

(für Frachtsendungen)

Tel. 0228 / 6 04 51 24

Fax. 0228 / 6 04 51 24

Zuständigkeiten:

Entwertungen mit dem Ersttagsstempel „Berlin-Zentrum“

Entwertungen mit dem Ersttagsstempel „Bonn“

Entwertungen mit anderen philatelistischen Stempeln der Leitzone „5“  
(außer: Flugbestätigungsstempel)

**Fortsetzung nächste Seite**

**Sonderstempelstelle Nürnberg:**

Deutsche Post AG  
Vertriebsdirektion Filialen München  
Sonderstempelstelle  
90313 Nürnberg (für Briefsendungen)  
Bahnhofsplatz 1, (für Frachtsendungen)  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911 / 24 25 44 10  
Fax. 0911 / 24 25 44 20

Zuständigkeiten:

Entwertungen mit philatelistischen Stempeln der anderen Leitzonen  
(außer: Flugbestätigungsstempel und Ersttagsstempel)

**Neuheiten der Deutschen Post AG**  
**Ausgabeprogramm Januar bis März 2004****08.01.2004:**

Serie "Für den Umweltschutz" (Erneuerbare Energien)	55 Cent
Serie "Bilder aus Deutschland"	
800 Jahre Landshut	45 Cent
1200 Jahre Schlesweig	55 Cent

**05.02.2004:**

Serie "Für den Sport" (Zuschlagmarken)	5 Werte
Serie "Post"	55 Cent
1300 Jahre Arnstadt	55 Cent

**11.03.2004:**

150. Geburtstag Paul Ehrlich	144 Cent
150. Geburtstag Emil Adolph von Behring	
100. Geburtstag Joseph Schmidt	55 Cent
"Klassisches Theater" (Blockausgabe mit 2 Werten)	45 Cent
	100 Cent

**DAVO Alben bei LINDNER**

Der bisherige Vertrieb der DAVO-Alben durch die Firma Cortri wurde inzwischen eingestellt.

Die Vordruck-Alben dieses Herstellers mit jahrzehntelanger Erfahrung, die immer in der Ausführung als Schraub binder hergestellt werden, können inzwischen über LINDNER Falzlos bezogen werden.

## Die europäischen Postverwaltungen melden:

### **Deutsche Post Wunsch-ATM!**

Und sie bewegt sich doch - die Deutsche Post! Wie wir der Fachpresse entnahmen, plant die Deutsche Post ab Herbst die Automaten so umzurüsten, das sich jeder Kunde entsprechend seinen Wünschen und Bedürfnissen ‚seine‘ individuellen Marken mit frei wählbaren Wertstufen ‚ziehen‘ kann - und zwar auch unter Angabe der benötigten Stückzahl.

Da aber die Automaten - immer noch - kein Geld zurückgeben, muss man dann passende Bargeld zur Verfügung haben. Und wenn nicht? Auch daran wurde wohl gedacht: es soll entsprechende ‚Markensets‘ geben! Dabei erhält der Kunde, wenn er zum Beispiel eine 2-Euro-Münze einwirft, jeweils zwei Marken zu 55 Cent und zwei Marken zu 45 Cent.

Diese ‚frohe Botschaft‘ (schließlich kann ich Cent-genau fehlendes Porto erwerben, um meine ‚alten‘ Marken mit den seltsamen Portostufen verkleben zu können) müssen wir uns - wieder mal - teuer erkaufen: Zwar wurden



- nach heftigen Protesten! - die ersten demontierten Briefkästen wieder aufgehängt. Dafür will die Deutsche Post bis Ende 2004 rund 700 Filialen definitiv schließen (von ersatzweiser Schaffung von Post-Shops

war nicht die Rede!) - und auch der Personalabbau soll weitergehen!

### **Isle of Man**

Im September des Jahres jährte sich zum 400. Mal der Todestag der Königin Elizabeth I.

Für die britische Postverwaltung Grund für umfangreiche Markenausgaben; war damit doch auch gleichzeitig das Ende der Tudors auf dem englischen Thron gegeben.

Für die Postverwaltung der Isle of Man am 15. September ebenfalls Grund für die Ausgabe von 6 Marken in den Wertstufen 23 p, 27 p, 38 p, 40 p, 47 p und 67 p.

### **Luxemburg Die 'Portoanpassungen' gehen weiter**

Bereits mit Wirkung zum 01.08.03 hat die luxemburgische Post die Portostufen geringfügig angepasst; dies machte nicht nur die Ausgabe von Ergänzungswerten der Dauerserie von 0,01 € und 0,03 € sondern auch die vorgezogene Ausgabe ("75 Jahre Elektrifizierung" am 23.09. statt am 09.12.03) sowie Marken "Made in Luxemburg" mit Werten von 0,60, 0,70 und 0,80€ am 01.10.03 erforderlich.

### **Niederlande 'Persönliche Briefmarke'**

Erst im Mai des Jahres führte die niederländische Post die ‚Persönliche Briefmarke‘ ein, bei der man seine Marke selbst entwerfen und herstellen lassen kann.

Bereits am 23. September wurde hieraus ein Kleinbogen "Die zehn Schönsten der Niederlande" mit Motiven aus

den Themengebieten Kinder, Tracht, Katze, Junge Hunde, Brautpaar, 2CV, Motorradfahrer, Pfauenauge (Schmetterling) und Blühender Raps.

Der Kleinbogenrand wurde mit persönlichen Erläuterungen der Einsender der ‚Persönlichen Marken‘ versehen.

### **Österreich - Gewinnspiel -**

Sammeln Sie Österreich? Dann haben Sie sicher bei der erst kürzlich erschienenen Ausgabe Sondermarkenblock „100 Jahre Ford“ auf die damit verbundene Verlosungsaktion der Österreichischen Post geachtet. Haben Sie schon geprüft, ob die aufgedruckte lfd. Nr. des Blocks unter den gezogenen Gewinn-Nummern war? Falls nicht, können Sie von der Redaktionsleitung der INFO die Liste der Gewinnnummern erhalten.

Übrigens: Den (absehbaren) Ärger wegen des nur noch bei wenigen Postämtern möglichen Erwerbs von Sondermarken hat die österreichische Post veranlasst, die Zahl der Postämter, an denen Sondermarken erhältlich sind, deutlich zu erhöhen. So sollen Sondermarken angeblich an 511 ausgesuchten Postämtern erhältlich sein!

Ob das reicht? Und ob gerade Ihr Postamt im Urlaubsort dazugehört? Uns bleiben da Zweifel! Aber - testen Sie im nächsten Urlaub selber! Wir sind an Ihren Erlebnissen hierzu interessiert und würden diese gern hier veröffentlichen!



### **Tschechien “Persönliche“ Briefmarken und kein Ende**

Auch in Tschechien gibt es seit dem 26.03.03 die Möglichkeit, Briefmarken - genauer gesagt die anhängenden Zierfelder - nach eigenen Wünschen bei der Post gestalten zu lassen. Möglich ist dies natürlich nur bei ganz bestimmten Marken, die hierfür vorgesehen sind. Als erste Marke Tschechiens war dies die Freimarke „Rose über Prag“ (MiNr. 353).

Die Marke ist in einem Bogen zu 9 Marken mit Zierfeldern erschienen. Jeder Postkunde hat nun die Möglichkeit, solche Bogen bei der Postverwaltung zu bestellen und dabei einen Aufdruck nach seinen Wünschen auf die Zierfelder anbringen zu lassen, der dann anstatt des Textes „Kupon pro Váš“ (Leerfeld für Sie) dort eingedruckt wird. Alle nötigen Unterlagen, also etwa ein Foto oder den gewünschten Text, muss der Kunde liefern.

### **UNPA (Natur bleibt thematischer Schwerpunkt)**

Nach der Ausgabe vom 24.10.03 mit Darstellungen aus Naturschutz- und Nationalparks der USA aus der Serie „Welterbe“ setzt die UNPA-Postverwaltung auch im nächsten Jahr einen thematischen Schwerpunkt ihrer Markenausgaben weiter im Bereich Natur.

So erscheint am 30. Januar '04 bereits zum zwölften Mal eine Ausgabe von 12 Marken aus der Reihe „Gefährdete Arten“. Der Entwurf dieser Ausgabe stammt diesmal von Yuan Lee (China).

## Zum Schmunzeln

### ***Arbeiter saß fünf Tage tot am Schreibtisch***

In der Ausgabe der New York Times vom 22.1.03 fanden wir folgende Veröffentlichung:

In der Chefetage eines Verlagshauses macht man sich Gedanken darüber, weshalb niemandem aufgefallen ist, dass einer der Mitarbeiter FÜNF TAGE lang tot an seinem Schreibtisch saß.

George Turklebaum, 51, der seit 30 Jahren als Korrektor bei der New Yorker Firma gearbeitet hatte, erlitt im Großraumbüro, das er mit 23 Mitarbeitern teilte, einen Herzinfarkt. Er starb ganz still am Montag, aber niemand bemerkte etwas, bis ihn am Samstag jemand vom Putzpersonal ansprach und fragte, weshalb er denn auch am Wochenende noch arbeite.

Elliot Wachiaski, sein Chef, sagte: "George war am Morgen immer der Erste im Büro und immer der Letzte, der abends heimging. Deshalb wurde niemand misstrauisch, als er immer in der gleichen Position dasaß und nichts sagte. Er war immer sehr von seiner Arbeit eingenommen und scheute den Kontakt mit den Mitarbeitern." Eine Obduktion ergab, dass er nach einem Infarkt schon fünf Tage lang tot gewesen war.

Ironischerweise war George, als er starb, gerade damit beschäftigt, Manuskripte von medizinischen Textbüchern zu korrigieren. Es wäre vielleicht gut, wenn ihr Euren Mitarbeitern von Zeit zu Zeit einen Schubs geben würdet.

Und die Moral von der Geschichte: Manchmal lohnt es sich wohl kaum, allzu hart zu arbeiten; es merkt ohnehin keiner.

***Bitte vormerken !!***

***Die Jahreshauptversammlung findet am 08.02.2004 ab 10.00 Uhr im Vereinslokal "Haus Sonneneck", Altfriedstraße 2, 44369 Dortmund (Huckarde) statt.***

***Die Einladung hierfür einschließlich der Tagesordnung wird Ihnen in den nächsten Tagen fristgerecht zugehen.***



***Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2004 !!!***





## **Terminkalender**

- 07.12.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**21.12.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**04.01.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**18.01.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**01.02.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**08.02.** **Jahreshauptversammlung im Vereinslokal "Sonneneck" ab 10.00 Uhr (Hinweis: Dieser Termin ist zur Zeit unverbindlich. Bitte beachten Sie die Ihnen noch zugehende gesonderte Einladung)**  
**22.02.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr  
**29.02.** Bezirkstauschtag im Forum der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Parsevalstraße 130, 09.00-14.00 Uhr

**Beachten Sie bitte  
die neue Anschrift unseres Vereinslokals  
"Sonneneck", Altfriedstraße 2, Dortmund-Huckarde**

**Weitere Termine bzw. Terminänderungen werden  
anlässlich unserer Tauschtage bekanntgegeben !!!**

**Bitte nutzen Sie für die Beschaffung von  
Informationen auch unsere INTERNET-Seite**

**<http://www.briefmarken-verein.de>.**

**Hier finden Sie auch sogenannte "Links" zu anderen  
Vereinen oder Einrichtungen, die für Philatelisten von  
besonderem Interesse sein könnten.**



**Komm mit uns in die  
große weite Welt der  
Briefmarken und Poststempel!**

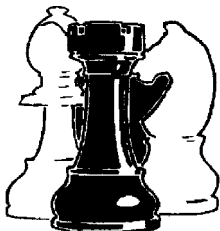
**Vereine im BDPH. 1500 x in Deutschland.**

## **Geburtstage:**

Ihren "halbrunden" bzw. "runden" Geburtstag haben gefeiert:

am 31.10.2003	Heinz Gerd Weißenborn	55 Jahre
am 04.12.2003	Günter Barten	50 Jahre

Für ihr neues Lebensjahr wünschen wir den Genannten alles Gute.



# **Ein kluger Schachzug !!!**

## **Eine Mitgliedschaft bei den Briefmarkenfreunden Dortmund-Huckarde e.V.**

*Unsere Tauschtage finden an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Gaststätte "Sonneneck", Altfriedstraße 2, Dortmund-Huckarde, statt.*

*Sind auch Sie schon Mitglied bei uns ?*

*Kennen Sie jemanden, der Interesse daran hat, sich uns anzuschließen ?*

*Für Fragen steht Ihnen Hans-Werner Sobutsch (1. Vorsitzender) zur Verfügung (F: 0231/791629).*



## **Impressum:**

Redaktion: Hans-Werner Sobutsch  
Franz Weber

Druck und Layout: Franz Weber

Redaktionsanschrift:

H.-W. Sobutsch, Löttringhauser Str. 35  
44225 Dortmund, ☎ 0231/791629